**Bericht aus dem FA – PPO 2017 / 2018**

**Mitglieder**

Vorsitzender Fritz Schroth, Ricarda Stahl, Dekan Klaus Mendel, Diakon Friedrich Rößner, Pfr. Matthias Knoch, Pfr. Stephan Aupperle, Pfr. Roland Kelber, Sr. PD Dr. Nicole Grochowina, Hofagau Kaya-Hauth **Ex Officio**: Pfr. Dr. Traugott Farnbacher, Pfr. Thomas Paulsteiner, Diakon Gerhard Stahl

*Die Mitglieder haben sich im Lauf des Jahres verändert und sich noch nicht wieder vollzählig*

**Besuch von Bischof Jack Urame bei der Landessynode im November 2017 und Partnerschaftsvertrag zwischen der ELKB und der ELC-PNG**

Mit dem Besuch und der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages ist eine Jahre währende Vorbereitung zum Ziel geführt worden und die besondere Beziehung der Evangelisch – Lutherischen Kirche zur Evangelical – Lutheran Church of Papua New Guinea festgeschrieben und rechtlich greifbar gemacht worden.

**PPO und Diakonie in Ostasien, Children Ministry Philippinen, Bethany Home Malaysia**

Seit dem Leitungswechsel im Diakoniewerk Neuendettelsau haben sich verschiedene Wege der Zusammenarbeit ergeben. Sowohl zu den asiatischen Kirchen als auch nach Papua Neu Guinea haben Mitarbeitende des Diakoniewerkes an Dienstreisen teilgenommen. Dabei soll die Unterstützung der Diakonischen Arbeit vor allem inhaltlich, also beratend auf allen Ebenen sein. Für finanzielle Unterstützung steht nur wenig Geld zur Verfügung.

Children Ministry heißt das Programm der Lutheran Church of the Philippines (LCP ), das u.a. folgende Arbeitsbereiche umfasst: Hilfe für Kinder in Elendsvierteln, Sonntagsschulpro-gramme, Ausbildung von Hilfskräften, Finanzierungsfragen. Das Programm wird unterstützt von den Laienpastoren Alex und Jenny Seet, die der Lutherischen Kirche von Malaysia angehören. In den Philippinen leben ca. 35 Mio. Menschen, die jünger als 14 Jahre sind.

Bethany Home ist eine Einrichtung für Kinder mit Behinderung der indisch geprägten Evangelical-Lutheran Church of Malaysia. Sie soll zu einem Diakonie College werden mit dem Ziel nicht nur der Lutherischen, sondern auch anderen Kirchen zur Verfügung zu stehen. Hierfür ist auch das Doktorat von Reverend Sibanyanam gedacht, der seit Juli mit seiner Familie in Neuendettelsau lebt. Der Aufenthalt ist für 5 Jahre geplant.

**Zur Zukunft des PPO Referats**

Dr. Dr. Traugott Farnbacher wird im März 2019 in den Ruhestand versetzt. Die Leitung übernimmt ab März 2019 der bisherige Fachreferent Thomas Paulsteiner. Dieser will seine bereits gebildeten Netzwerke weiter nutzen. Wegen der geographischen Zuordnung wird zukünftig die Mekongregion auch arbeitstechnisch dem Bereich Asien zugeordnet. Der neu zu findende Fachreferent wird für PNG, die Pazifikregion inklusive Australien, Fiji und die Philippinen zuständig sein. Beide Referenten werden in ihren jeweiligen Regionen tätig sein, müssen aber jeweils über die Gesamtstruktur Bescheid wissen.

**Mitarbeitende für PPO: Ausschreibungen, Entsendungen, Planungen**

Eine erhebliche Zahl an Mitarbeitenden steht vor der Rückkehr nach Deutschland. Insbesondere hat sich die Situation im Melanesian Institute verändert: Oekumenische Arbeit ist dort nicht mehr ohne Weiteres möglich. Verschiedene Aufgaben werden in PNG momentan immer wieder von Senior Experts abgedeckt. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang die mehr als elfjährige Tätigkeit von Horst Gerber und seiner Frau Leni in Banz. Beide waren von 1968 bin 1999 in PNG tätig und sind dann nach dem Ruhestand ab 2007 als Senior Experts wieder nach PNG an das Church College in Banz für je 4 Monate jährlich zurückgekehrt. Bei ihrer Ankunft zum ersten Senior Expert Einsatz war das College kaum mehr funktionsfähig; sie organisierten und verwirklichten mit finanzieller Hilfe von MEW und den Partnerschaften von Kitzingen und Heidenheim und auch mit der Unterstützung von deutschen Mitarbeitenden in den vergangenen elf Jahren viele unterschiedliche Projekte: Neubauten, Renovierung und Pflege von Gebäuden – darunter auch eine Bibliothek – Einrichtung eines vernetzten Computerraumes, Erneuerung und Vervollständigung der Wasserversorgung. Darüber hinaus berichtete Herr Gerber von der Wiederbelebung der Ex-Graduat-Kurse, die vor allem in der Öffentlichkeit und den Kirchen aktuelle Themen behandeln. PPO/MEW förderte wegen mangelnder Finanzberichte das College in den letzten zehn Jahren nicht mehr. Seit Anfang 2018 besteht wieder Hoffnung. Frau Gerber gab regulären Handarbeitsunterricht am College und bot seit 2010 auch Kurse zur Herstellung von liturgischen Textilien an. Die gute Entwicklung ist auch an den vielen Studenten des Church College Banz zu erkennen.

Große Hoffnung wird in Bischof Jack Urame gesetzt, aber Änderungen brauchen Zeit und Geduld.

Oktober 2018, gezeichnet Matthias Knoch